**Leitfaden Studiengangsentwicklung**

Mit dem vorliegenden Leitfaden (Version 06/2024) im Sinne einer Checkliste werden Sie um zahlreiche Angaben rund um das von Ihnen geplante bzw. zur Reakkreditierung anstehende Studienangebot gebeten.

Wenngleich dies zunächst abschreckend erscheint, führt die Zusammenstellung der Informationen, die Sie im Rahmen der Bearbeitung der folgenden Seiten vornehmen, letztendlich nicht zu Mehrarbeit. Da bei der Gestaltung darauf geachtet wurde, zumindest teilweise solche Angaben zu erfragen, zu denen in einem späteren Akkreditierungs-Selbstbericht ohnehin Ausführungen gemacht werden müssen, ist vielmehr das Gegenteil der Fall: da Sie sich nunmehr frühzeitig mit relevanten Fragestellungen befassen, tritt letztlich sogar eine Arbeitserleichterung ein.

Die Zusammenstellung der Informationen auf Basis dieses Leitfadens/dieser Checkliste ist daher das Angebot einer Strukturierungshilfe, die dem Präsidium der Hochschule Bochum zugleich als Basis für das Fällen einer (grundsätzlichen) Entscheidung in der Studiengangsentwicklung auf Basis der auf das Gesamtstudienangebot der Hochschule bezogenen Planungen dient. Dem Präsidium sind zudem die Angaben in Abschnitt 2 („Bedarf“) wichtig, da die Entwicklung und Etablierung neuer Studiengänge bzw. die Fortführung von Studiengängen häufig einseitig angebotsgetrieben erfolgt.

Bei neuen Studiengängen: bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Überlegungen unbedingt den vom Wissenschaftsministerium NRW unveränderlich vorgegebenen Termin für die Anmeldung neuer Studiengänge zur Kapazitätsermittlung und für die Landes- und Bundesstatistik. Dieser ist auf Mitte Januar eines jeden Jahres festgelegt und bezieht sich auf das nachfolgende Studienjahr.

*Beispiel: ein im Wintersemester 2024/2025 oder Sommersemester 2025 startender Studiengang muss spätestens Mitte Januar 2024 - also bereits rund ein Dreivierteljahr bzw. Anderthalbjahre vorher! - beim NRW-Wissenschaftsministerium angemeldet werden.*

**Inhaltsübersicht:**

1. Allgemeine Angaben

1.1 Verfahrensbeteiligte

1.2 Rahmendaten zum Studiengang/zu den Studiengängen

1.3 Kapazität

1.4 Einbettung in das Studiengangsportfolio des Fachbereichs und der Hochschule

1.5 Interdisziplinarität

1.6 Anschlussfähigkeit

2. Bedarf

2.1 Wettbewerbsanalyse

2.2 Analyse der Nachfragesituation

2.3 Arbeitsmarktanalyse

3. Qualifikationsziele und didaktische Ausgestaltung

3.1 Fachliche Qualifikationsziele

3.2 Überfachliche Qualifikationsziele (Schlüsselqualifikationen, future skills)

3.3 Praxisorientierung und Anwendungsbezug

3.4 Wissenschaftliche Qualifikation

3.5 Lehr-/Lernkonzepte

3.6 Selbstgestaltungsmöglichkeiten Studierender

4. Curriculare Bezüge

4.1 Nachhaltigkeit

4.2 Internationales

4.3 Digitalisierung

4.4 Forschung und Transfer

5. Zusatzangaben (nur bei Reakkreditierungsvorhaben)

**1. Allgemeine Angaben**

1.1 Verfahrensbeteiligte

|  |  |
| --- | --- |
| **Fachbereich/Einrichtung** |  |
| **(künftige/r) Studiengangsverantwortliche/r** |  |

1.2 Rahmendaten zum Studiengang/zu den Studiengängen

|  |  |
| --- | --- |
| **Verfahrensart** | [ ] Einführung eines Studiengangs/   Erstakkreditierung  [ ] Reakkreditierung |
| **Bezeichnung des Studiengangs**  **(ggf. Arbeitstitel)** |  |
| **englischsprachige Bezeichnung des Studiengangs** |  |
| **Abschlussgrad** | [ ] Bachelor of Arts (B.A.)  [ ] Bachelor of Engineering (B.Eng.)  [ ] Bachelor of Science (B.Sc.)  [ ] Master of Arts (M.A.)  [ ] Master of Engineering (M.Eng.)  [ ] Master of Science (M.Sc.) |
| **Art des Studienangebots** | [ ] grundständiges Studium  [ ] ausbildungsbegleitendes Studium (KIA)  [ ] praxisintegrierendes Studium (KIS)  [ ] Franchising-Studiengang  [ ] Anderes Modell: |
| **Studienangebot für ein „Studium in Teilzeit“[[1]](#footnote-1) geeignet (vgl. § 62a HG)?** | [ ] Ja  [ ] Nein, aus folgendem Grund: |
| **Regelstudienzeit in Semestern** |  |
| **Anzahl Leistungspunkte (ECTS)** |  |

Bitte fügen Sie einen Studienverlaufsplan (in der Fassung des für den Akkreditierungszeitraum geplanten Curriculums) bei.

Die Vorlage des Studienverlaufsplans im Zusammenhang mit der Ablieferung dieses Leitfadens dient der Orientierung der Präsidiumsmitglieder, sie ist insofern ausdrücklich **keine** diesbezügliche Zustimmung. Eine solche erfolgt erst mit der Genehmigung der jeweiligen Studiengangs-prüfungsordnung, die mit dem Dez. 4 (Studierendenservice) abzustimmen ist.

1.3 Kapazität

|  |  |
| --- | --- |
| nur bei neuem Studienangebot:  **beabsichtigter Zeitpunkt der erstmaligen Aufnahme des Studienbetriebs** |  |
| **Turnus möglicher Einschreibungen** | [ ] zum Wintersemester  [ ] zum Sommersemester  [ ] zum Winter- und Sommersemester |
| **geplante Anzahl Studienplätze/Jahr**  (bei Einschreibungen zum Winter- und Sommersemester bitte Aufteilung angeben) |  |
| **Kommt es durch die Einführung des Studienangebots zu einer Änderung bei der Anzahl der geplanten Studienplätze in bereits bestehenden Studiengängen?** | |
| [ ] Ja, zu folgenden Änderungen:  [ ] Nein | |

1.4 Einbettung in das Studiengangsportfolio des Fachbereichs und der Hochschule

|  |
| --- |
| **Wie fügt sich das geplante Studienangebot in das Lehr- und Forschungsprofil der Hochschule und in die Planung des Fachbereichs ein?**  **Gibt es inhaltliche Bezüge zu Angeboten anderer Fachbereiche/Einrichtungen bzw. bieten andere Fachbereiche ggf. inhaltlich verwandte Studiengänge an?** |
|  |

1.5 Interdisziplinarität

|  |
| --- |
| **Sind andere Fachbereiche und/oder Einrichtungen (z.B. ISD, DigiTeach-Institut) der Hochschule Bochum in das Studienangebot eingebunden?** |
| [ ] Ja, in folgender Form:  [ ] Nein |
| **Ist die Akkreditierung eines anderen Studiengangs aufgrund von Verflechtungen des Curriculums (z.B. KIA-, KIS-Modell, Mechatronik-Studiengänge, Nachhaltigkeits-Studiengänge, Wirtschaftsingenieurwesen-Studiengänge) betroffen?** |
| [ ] Ja, in folgender Form:  [ ] Nein |

|  |
| --- |
| **Ist eine gleichzeitige Reakkreditierung eines anderen Studiengangs, z. B. aufgrund von Verflechtungen des Curriculums (KIA-, KIS-Modell, Mechatronik-Studiengänge, Nachhaltigkeits-Studiengänge, Wirtschaftsingenieurwesen-Studiengänge usw.), erforderlich?** |
| [ ] Ja  [ ] Nein, aus folgenden Gründen: |

1.6 Anschlussfähigkeit

|  |
| --- |
| *nur bei Bachelor-Studiengängen:* **Besteht ein sich anschließendes Studienangebot im Masterbereich an der Hochschule Bochum?** |
| [ ] Ja, folgende Masterstudiengänge:  [ ] Nein |

**2. Bedarf**

2.1 Wettbewerbsanalyse

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **An welchen anderen/benachbarten Hochschulen gibt es welche vergleichbaren Studienangebote?** | | |
| Hochschule | Fachbereich | Studiengang |
|  |  |  |
| **Inwiefern unterscheidet sich das geplante Studienangebot von dem der anderen/benachbarten Hochschulen?** | | |
|  | | |

2.2 Analyse der Nachfragesituation

|  |
| --- |
| **Welche (neue) Zielgruppe bzw. welche (neuen) Zielgruppen soll das Studienangebot adressieren? Wie wird ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter unter den zukünftigen Studierenden befördert?** |
|  |
| **Wie und mit welchem Ergebnis lässt sich die Nachfrage von Studieninteressierten bezüglich des Studienangebots quantitativ abschätzen?** |
|  |

2.3 Arbeitsmarktanalyse

|  |
| --- |
| **Für welche Unternehmen/Branche(n) werden die Absolventinnen und Absolventen attraktive Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer sein?** |
|  |
| **Wie und mit welchem Ergebnis lässt sich die Nachfrage nach Absolventinnen/Absolventen im Arbeitsmarkt quantitativ abschätzen?** |
|  |

**3. Qualifikationsziele und didaktische Ausgestaltung**

3.1 Fachliche Qualifikationsziele

|  |
| --- |
| **Für welche Berufsfelder/welche Positionen soll das Studienangebot in diesem Zusammenhang qualifizieren?** |
|  |

3.2 Überfachliche Qualifikationsziele (Schlüsselkompetenzen, future skills)

|  |
| --- |
| **Welche überfachlichen Qualifikationsziele sollen mit dem Studienangebot erreicht werden?** |
|  |
| **Auf welche Weise sollen die überfachlichen Qualifikationsziele vermittelt werden?**  [ ] integrativ  [ ] additiv durch eigene Lehrangebote  [ ] additiv durch Lehrangebote des ISD/anderer Fachbereiche oder Einrichtungen  [ ] anders: **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |
| **Inwiefern tragen die im Studienangebot vorgesehenen überfachlichen Qualifikationsziele dazu bei, die Studierenden zu zivilgesellschaftlichem Engagement zu befähigen und ihre Persönlichkeitsentwicklung zu fördern?** |
|  |

3.3 Praxisorientierung und Anwendungsbezug

|  |
| --- |
| **Wie werden die Praxisorientierung und der Anwendungsbezug der Lehrinhalte in dem Studienangebot gewährleistet** (z. B. Labore, Planspiele, Praxisphase, Projektstudien, besondere Lehr-/Lernprojekte)**?** |
|  |

|  |
| --- |
| **Wurden Vertreterinnen/Vertreter der Berufspraxis bei der Planung des Studienangebots beteiligt?** |
| [ ] Ja, in folgender Art und Weise:  [ ] Nein, aus folgenden Gründen: |
| **Wurden bzw. werden die Praxisbezüge des Studienangebots während des Verlaufs mit der Berufspraxis, den Unternehmen, Verbänden etc. (künftig) abgestimmt bzw. rückgekoppelt** (z. B. durch Beiräte)**?** |
| [ ] Ja, in folgender Art und Weise:  [ ] Nein, aus folgenden Gründen: |

3.4 Wissenschaftliche Qualifikation

|  |
| --- |
| *nur für Masterstudiengänge:* **Durch welche spezifischen Module oder Konzepte wird sichergestellt, dass Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs auch für eine wissenschaftliche Karriere (i.d.R. Promotion) qualifiziert sind?** |
|  |

3.5 Lehr-/Lernkonzepte

|  |
| --- |
| **Welche (ggf. besonderen) Lehr-/Lernkonzepte im Hinblick auf eine aktive Einbindung der Studierenden,** z. B. Projekt-/Problemorientierung, „forschendes Lehren“ etc.**, sind in dem Studienangebot vorgesehen, um die Qualifikationsziele zu erreichen?** |
|  |

3.6 Selbstgestaltungsmöglichkeiten Studierender

|  |
| --- |
| **Inwiefern bestehen für die Studierenden Freiräume für ein selbstgestaltetes Studium** (z. B. durch freie Themenwahl innerhalb von Modulen, Wahlpflichtangebote etc.)**?** |
|  |
| **Gibt es in diesem Zusammenhang mindestens ein Modul/Module, in dem bzw. denen Studierende studentische Projektvorschläge verwirklichen können (z. B. Lehrforschungsprojekt, Projektstudien, Entwicklungsprojekt)?** |
| [ ] Ja, folgendes Modul/folgende Module:  [ ] Nein, aus folgenden Gründen: |
| **Gibt es Überlegungen, das Curriculum bzw. den Studienverlauf im Hinblick auf die Ermöglichung eines (strukturierten) „Studiums in Teilzeit“ - vgl. § 62a HG - zu gestalten?** |
|  |

**4. Curriculare Bezüge**

4.1 Nachhaltigkeit

|  |
| --- |
| **Inwiefern ist das geplante Studienangebot im Rahmen der strategischen Planung der Hochschule Bochum und ihrer Ausrichtung am Profilelement „Nachhaltige Entwicklung“ (vgl. Leitbild und 6-Stufen-Plan[[2]](#footnote-2)) förderlich?** |
|  |
| *nur für Bachelorstudiengänge:* **Wie wird die Vorgabe des Präsidiums der Hochschule Bochum umgesetzt, ein Lehrangebot im Themenfeld „Grundlagen der Nachhaltigkeit“ im Umfang von mind. 2,5 ECTS-Leistungspunkten curricular zu verankern?** |
|  |

4.2 Internationales

|  |
| --- |
| *nur für Bachelorstudiengänge:* **Welches Modul im Studienverlaufsplan gewährleistet die Angleichung oder Festigung des Englischsprachniveaus auf Stufe B2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens?** |
|  |
| **In welchen Modulen und in welchem Ausmaß ist der Umgang mit der internationalen Fachsprache, üblicherweise Englisch, in das Curriculum integriert** (z.B. durch Seminarbeiträge in englischer Sprache)**?** |
|  |

|  |
| --- |
| **Welche zusätzlichen Konzepte sind zur Förderung der „Internationalisierung@Home“ in das Studienprogramm integriert?** |
|  |
| **Welche Module (Projekte, Wahlpflichtfächer) tragen zum Erreichen des Ziels von mindestens 15 ECTS-Leistungspunkten an englischsprachigen Lehrinhalten gemäß dem Hochschulentwicklungsplan bei? Gibt es ein Konzept, um ggf. auch durch Angebote anderer Fachbereiche englischsprachige Lehre im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten für Erasmus-Kooperationen anbieten zu können?** |
|  |
| **Welche internationalen Kooperationen unterhält der Fachbereich aktuell für seine Studierenden bzw. welche (weiteren) sind geplant, die speziell für diesen Studiengang relevant sind?** |
|  |
| **Werden im Studiengang internationale Mobilitätsmöglichkeiten für die Studierenden außerhalb der Praxisphase und/oder der Abschlussarbeit angeboten? Sind ausreichend flexible Wahlpflichtmodule oder Projekte verfügbar, die eine Anrechnung von bis zu 30 ECTS-Leistungspunkten ermöglichen?** |
|  |
| *nur für Bachelorstudiengänge:* **Welche Möglichkeiten bestehen in diesem Studiengang, zukünftig Optionen für Double-Degree-Programme zu integrieren?** |
|  |
| *nur für Masterstudiengänge:* **Was ergab die Evaluation einer möglichen Einführung eines internationalen Masterprogramms (i.d.R. englischsprachig)?** |
|  |

4.3 Digitalisierung

|  |
| --- |
| **Welche spezifischen Konzepte und Methoden der digitalen Lehre werden im Studiengang eingesetzt, um Vereinbarkeit des Studiums mit familiären und beruflichen Verpflichtungen der Studierenden zu verbessern?** |
|  |

|  |
| --- |
| **Erläutern Sie, wie das Digitallehrkonzept des Fachbereichs oder des Studiengangs dessen Design beeinflusst hat.** |
|  |
| **Welche Konzepte gewährleisten, dass die Studierenden sowohl ein qualitativ hochwertiges Präsenzstudium als auch ergänzende digitale Lernoptionen erhalten?** |
|  |

4.4 Forschung und Transfer

|  |
| --- |
| *nur für Masterstudiengänge:* **Wie passt der Studiengang zur Forschungsausrichtung des Fachbereichs und/oder der Hochschule?** |
|  |
| *nur für Masterstudiengänge:* **Wie werden aktuelle Forschungs- und Transferarbeiten in den Studiengang integriert, um Lehre und Forschung zu verbinden, und welche Lehrmethoden unterstützen diesen Transfer?** |
|  |

**5. Zusatzangaben** (nur bei Reakkreditierungsvorhaben)

|  |
| --- |
| **Inwiefern haben Ergebnisse aus der Studentischen Veranstaltungsbewertung, von Absolventinnen- und Absolventenbefragungen und von Allgemeinen Studiengangsbewertungen (vgl. Evaluationsordnung der Hochschule Bochum) Einfluss auf die Gestaltung des Studienangebots gehabt bzw. werden sie noch haben?** |
|  |

1. Das *Studium in Teilzeit* ist im Hochschulgesetz des Landes NRW in § 62a gesetzlich geregelt. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um eine individuelle zeitliche Streckung des Studiums, wobei jedoch die regulären Studiengangsmodule belegt werden. Ein *Teilzeitstudiengang* (≠ Studium in Teilzeit) ist hingegen ein eigenständiges Studienangebot, das sich (u.a.) durch die besondere zeitliche Lage der eigens dafür angebotenen Lehrveranstaltungen (z. B. in den Abendstunden, an Samstagen) auszeichnet. [↑](#footnote-ref-1)
2. Stufe 1: Nachhaltigkeit als Querschnittsfunktion/-thema in möglichst vielen Modulen

   Stufe 2: Zusatzangebote zur Nachhaltigkeit im Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereich

   Stufe 3: thematischer Vertiefungsschwerpunkt im Studiengang

   Stufe 4: eigenständiger Bachelorstudiengang im Themenfeld Nachhaltigkeit

   Stufe 5: eigenständiger Masterstudiengang im Themenfeld Nachhaltigkeit

   Stufe 6: Promotion [↑](#footnote-ref-2)